

# Skandinavien zu Gast

Ehemalige Studierende aus Norwegen besuchen die MHH

Wie hast du dich verändert! Das dürften am 28. Oktober einige Ärzte über ihre Kollegen, die MHH oder auch sich selbst gedacht haben. Unter dem Motto „Norwegen trifft die MHH“ waren sieben Mediziner aus dem skandinavischen Land zu Gast in der Hochschule. Sie alle hatten in den siebziger Jahren an der MHH studiert, sodass der Besuch viele Erinnerungen wachrief.

Ihr ehemaliger Kommilitone Professor Dr. Axel Haverich, Direktor der Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie (HTTG), hatte das Besuchsprogramm gestaltet und mithilfe des Alumnivereins gleich zur Begrüßung für eine nette Überraschung gesorgt: In der Lounge hingen die Immatrikulationsurkunden und vergrößerte Fotos der damaligen Studienanfänger. Bei den norwegischen Gästen und ihrer Begleitung sorgte das für ein amüsantes Rätselraten.

Wie sich ihre Hochschule verändert hatte, wurde allen bei einem Kurzvortrag von MHH-Vizepräsident Dr. Andreas Tecklenburg klar: 1965 als Reformuniversität gegründet, entwickelte sich die MHH vom „Stiefkind“ der Universitätsmedizin zu einer der erfolgreichsten hochschulmedizinischen Einrichtungen Deutschlands. Eine Hochschule, die auch Ehemalige gerne unterstützen – nach dem Vortrag über die Arbeit des MHH-Alumni e.V. von Almuth Plumeier, Referentin des Präsidiums, traten die Gäste



dem Verein bei. Zum Thema „Ehemalige“ hatte Professor Haverich vorher einen Überraschungsgast präsentiert: Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler und seine Frau Dr. Wiebke Rösler, beide ebenfalls MHH-Absolventen, schauten kurz vorbei.

Vor dem Mittagessen in der Mensa sahen sich die Gäste die Klinik für HTTG-Chirurgie an. Nachmittags lernten die Norweger weitere Seiten der MHH kennen. Sehr beeindruckt waren sie etwa von der Führung durch das Labor von REBIRTH. Wissenschaftler berichteten hier von ihren Projekten und ermöglichten es den Gästen, kontrahierende Herzmuskelzellen unter dem Mikroskop zu beobachten. Das Konzept des Modellstudiengangs HanibaL mit seiner

**Man trifft sich: Norwegische und deutsche Mediziner in der MHH. MHH-Vizepräsident Dr. Andreas Tecklenburg (links), Präsidiumsreferentin Almuth Plumeier (Zweite von links) und Professor Haverich (rechts) kümmern sich um die Gäste. Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler (Zweiter von rechts) schaute spontan vorbei.**

starken Patientenorientierung, das Studiendekan Professor Dr. Ingo Just vorstellte, kam ebenfalls gut an. Dass es für den Besuch aus Norwegen ein rundum gelungener Tag war, brachte Dr. Trygve Kjelstrup auf den Punkt. „Norwegen hat die MHH gut getroffen“, meinte er am Schluss seines Vortrags in Anspielung auf das Motto des Tages. **tg**

## Barbarossa geht bald pilgern

Große Gefühle, historische Kostüme, mitreißende Musik: Zweimal wurde das Musical „Barbarossa“ im Juni vor ausverkauftem Haus in Göppingen aufgeführt. Ein riesiger Erfolg für den Künstler und Hauptdarsteller Oliver Fischer, der die Benefizaufführungen gemeinsam mit der Firma Musekater und dem Mörke Gymnasium Göppingen organisiert hatte. Im Oktober konnte Fischer MHH-Professor Dr. Lars Pape einen Scheck über 2157,27

Euro überreichen, denn die Hälfte des Geamterlöses geht an das KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche an der MHH. Professor Pape, ärztlicher Leiter des KfH-Nierenzentrums, bedankte sich bei Oliver Fischer für das unermüdliche Engagement. Denn Fischer, selbst Vater eines nierenkranken Kindes, treibt schon die nächste Benefiz-Idee um: Im nächsten Jahr will er für den guten Zweck auf Pilgerreise gehen. **stz**



**Lohn der Kunst: Professor Pape (links) erhält den symbolischen Scheck von Oliver Fischer.**

## Jubiläumsgäste sammeln 5.000 Euro für Kinderherz Hannover

Das war ein Fest mit einem tollen Nebeneffekt: Auf der Feier zu ihrem 25-jährigen Jubiläum startete die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) einen Spendenaufruf. Die Aktion zugunsten von Kinderherz Hannover e.V. war ein voller Erfolg. Die Jubiläumsgäste und die Beteiligungsgesellschaft spendeten 5.000 Euro. Einen symbolischen Scheck übergaben die beiden MBG-Geschäftsführer Detlef Siewert und Rainer Breselge am 9. November an Jörg Rosenbaum und Hanns Werner Stauder von Kinderherz Hannover.

Der Verein ist an die Kinderherzchirurgie der MHH angegliedert und setzt sich für Forschungsprojekte, die Beschaffung medizinischer Geräte und die Unterstützung von Familien mit herzkranken Kindern ein. „Die Organisation leistet bedeutende Arbeit und geht ihre Aufgaben sehr engagiert an. Es ist uns eine besondere Freude, einen Beitrag dazu zu leisten“,



**Detlef Siewert und Rainer Breselge informieren sich bei Hanns Werner Stauder und Jörg Rosenbaum über die Arbeit des Vereins.**

sagte Breselge. Bei Kinderherz Hannover kam die Spende sehr gut an. „Ein Scheck in dieser Höhe ist für uns nicht alltäglich“, betonte der Vereinsvorsitzende Stauder. Das Geld fließt in die Anschaffung neuer Infusomaten.

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen ist eine Förderinstitution der Wirtschaft, die kleine und mittlere Unternehmen unterstützt. **tg**

## Die Kittel sind los!

Aktionstag in der MTAR-Schule fasziniert Besucher

Schau rein, was für dich drin steckt! Beim Tag der offenen Tür haben alle Interessierten den Beruf der Medizinisch-Technischen Radiologieassistent/in (MTAR) direkt vor Ort kennenlernen können. Neben dem MTAR-Info-Café mit Infostand, Präsentationen und Vorträgen über den Beruf konnten die Besucher im November bei einer Führung durch das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie eine Computertomographievorführung am Phantom miterleben.

Begeistert nutzen die Besucher die Gelegenheit, selbst Gegenstände röntgen

zu dürfen – ob Puppe, Handy, Apfel oder Schuh, der Besuch in der Radiologie hat Eindruck hinterlassen. „Nach vielen Informationen über die Ausbildung und die Aufgaben der MTAR werde mich auf alle Fälle im nächsten Jahr bewerben“, sagte eine junge Besucherin.

Iris Winter, MTAR-Lehrerin und Organisatorin des Aktionstages, war rundum zufrieden: „Wir hatten 70 sehr interessierte Besucher. Gut kam vor allem an, dass unsere MTAR-Schülerinnen und -Schüler als Ansprechpartner zur Verfügung standen. Sie waren sehr engagiert und haben auch die Vorführungen an den Geräten selbst durchgeführt – so haben sich viele gute Gespräche ergeben.“ Dem gesamten Organisationsteam hat der Tag zwar viel Arbeit, aber vor allem viel Spaß gemacht – und ihr Engagement hat sich bereits ausgezahlt.

Und ein Besucher freute sich besonders: Er wurde von Schulleiterin Margitta Luszick direkt auf einen frei gewordenen Platz in das erste Semester aufgenommen. **sc:red**



**Radiologie zum Anfassen – wie stellt man einen Röntgenapparat ein?**

Informationen zur MTAR-Ausbildung unter [www.mh-hannover.de/1203.html](http://www.mh-hannover.de/1203.html).

## Der den Schlager singt

Medizinstudent stürmt die Charts

Darauf gehofft hat er schon. Aber dass sein erster eingespielter Song gleich so gut ankommt, das hat Frank Vetter riesig gefreut. Der Medizinstudent stürmte Mitte November die Spitze der Musicload-Schlagercharts. Anfang Dezember erreichte „Weine nicht, Manuela“ auf Anhieb Platz 3 der NDR1-Hitparade. „Ich bin völlig überrascht vom Erfolg“, meint der 29-Jährige, der derzeit in der Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen seine Doktorarbeit schreibt.

Und was sagen seine Kommilitonen und die Medizinerkollegen dazu, dass er vom Schlager infiziert ist? „Alle, denen ich den Titel vorgespielt habe, waren begeistert“, sagt Vetter. Bereits seit Jahren ist Vetter mit dem Tanzmusikduo Two



**Stürmt die Charts: Frank Vetter.**

Voices unterwegs. „Das ist auch eine nette Abwechslung vom Klinikalltag.“ Durch einen Zufall lernte er den Hamburger Musikverleger Rolf Baierle kennen, der ihm anbot, einen Schlager mit ihm zu veröffentlichen. „Weine nicht, Manuela“ wurde von Tom Astor geschrieben und für den Medizinstudenten neu arrangiert.

Wenn alles gut geht und sich der Song in den Charts hält, könnte für Frank Vetter Anfang 2012 ein Traum in Erfüllung gehen. „Dann kann ich vielleicht ein eigenes Album aufnehmen.“ Vorher noch ein kleiner Auftritt vor MHH-Patienten und -Kollegen? „Warum nicht. Lust hätte ich schon.“ **stz**



Mercure Hotel Hannover Medical Park



Feodor-Lynen-Straße 1

Das Mercure Hannover Medical Park begrüßt Sie direkt neben der Medizinischen Hochschule. Mitten im Grünen und doch stadtnah, genießen Sie die besten Verbindungen. Das Hotel hält für Sie unter dem Stichwort MHH Sonderkonditionen bereit.



D-30625 Hannover



Telefon 05 11 - 9 56 60

[www.mercure.com](http://www.mercure.com)

# RECHT & STEUERN

Anzeige

## Steuertipps: Steuerbonus für Handwerkerleistungen

Fast jeder nimmt im Laufe eines Jahres Handwerkerleistungen in Anspruch. Hierfür gewährt das Finanzamt einen Steuerbonus von maximal 1.200 €. Die Details werden nachfolgend dargestellt.

Handwerkerleistungen sind alle handwerklichen Tätigkeiten für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, die in einem inländischen oder in der Europäischen Union oder im Europäischen Wirtschaftsraum liegenden Haushalt des Steuerpflichtigen erbracht werden. Dies kann auch eine tatsächlich genutzte Zweit-, Wochenend- oder Ferienwohnung oder eine Wohnung sein, die einem zu berücksichtigenden Kind unentgeltlich überlassen wird. Ein Haushalt kann auch von dem Bewohner eines Wohnstifts geführt werden.

Handwerkerleistungen sind beispielsweise die folgenden Leistungen:

- Arbeiten an Innen- und Außenwänden,
- Arbeiten am Dach, an der Fassade, an Garagen,
- Reparatur oder Austausch von Fenstern und Türen,

- Streichen/Lackieren von Türen, Fenstern, Wandschränken, Heizkörpern und Heizungsrohren,
- Reparatur oder Austausch von Bodenbelägen,
- Reparatur, Wartung oder Austausch von Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen,
- Modernisierung oder Austausch der Einbauküche,
- Modernisierung des Badezimmers,
- Reparatur und Wartung von Gegenständen im Haushalt (z.B. Waschmaschine, Geschirrspüler, Herd),
- Gartengestaltung,
- Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück,
- Kontrollaufwendungen (z.B. für den Schornsteinfeger),
- Aufwendungen für Hausanschlüsse, soweit sie sich nicht auf öffentlichen Grundstücken befinden (z.B. nachträglich eingerichteter Kabel-, Telefon- oder Internetanschluss).

Die Aufwendungen dürfen nicht Betriebsausgaben oder Werbungskosten darstellen und nicht bereits als außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt worden sein. Insoweit besteht kein Wahlrecht.

## NAHME & REINICKE RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

### Peter Maaß

Fachanwalt für Medizinrecht  
Berufs-, Haftungs- und Vergütungsrecht

Tel: 05 11 / 283 77 - 51 | Leisewitzstr. 41/43 | www.NahmeReinicke.de  
Fax: 05 11 / 283 77 - 77 | 30175 Hannover | zentrale@NahmeReinicke.de

Möchten auch Sie Ihre Kanzlei  
in diesem Umfeld präsentieren?

### Horst Kranz

Telefon (05 11) 5 18-21 62  
E-Mail [h.kranz@madsack.de](mailto:h.kranz@madsack.de)

steht Ihnen für Fragen und Informationen  
gern zur Verfügung.

## STEUERBERATER SEILER & PARTNER GBR

Steuerberatung für Ärzte.



Böhmerstraße 6,  
30173 Hannover  
Telefon: 0511/98969-0  
Fax: 0511/98969-99  
E-Mail: [info@stb-seiler.de](mailto:info@stb-seiler.de)  
Internet: [www.stb-seiler.de](http://www.stb-seiler.de)

**WIR SIND FÜR SIE DA.** Seit Jahrzehnten tätig in der Beratung von Ärzten und Freiberuflern, verstehen wir uns als Ihr Wegweiser in allen steuerlichen und wirtschaftlichen Belangen – jederzeit an Ihrer Seite bei Planung, Realisierung und Deklaration. Eben als Knotenpunkt zu Ihrer Orientierung und vor allem zu Ihrer Entlastung. Mehr über uns und zu unseren Leistungen erzählen wir Ihnen gerne persönlich oder Sie besuchen uns vorab im Internet.

# RECHT & STEUERN

Anzeige



Informationsgespräch mit dem Handwerksmeister.  
1200 Euro Steuerbonus gibt es für Handwerkerleistungen.

Die Steuerermäßigung gilt nur für Arbeitskosten einschließlich der in Rechnung gestellten Maschinen- und Fahrtkosten. Materialkosten oder sonstige gelieferte Waren bleiben außer Ansatz. Die Arbeiten müssen im Haus des Kunden erledigt werden, nicht in der Werkstatt beim Handwerker. Fertigt zum Beispiel ein Tischler ein Fenster in seiner Werkstatt an, dann sind die Arbeitskosten dafür nicht begünstigt, sondern nur die Kosten für den Einbau beim Kunden.

Wichtige Voraussetzung ist, dass der Handwerker eine Rechnung ausgestellt hat und diese per Überweisung, durch Einzugsermächtigung oder im Wege des Online-Bankings beglichen worden ist. Barzahlungen sind nicht begünstigt. Bei

Wohnungseigentümergeinschaften erkennt die Finanzverwaltung einen Nachweis durch die Abrechnung des Verwalters an.

Die Berücksichtigung der Aufwendungen erfolgt in Form von Ermäßigungen der zu zahlenden Einkommensteuer. Diese Ermäßigungen können auch von einem Haushalt zweier Alleinstehender nur einmal in Anspruch genommen werden. Der Steuerbonus beträgt 20 v.H. der Aufwendungen, höchstens 1.200 €. Es werden also maximal 6.000 € Kosten berücksichtigt.

Autoren: Dr. Jörg Schade, Dipl.-Kfm., Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und Detlef Gleitze, Dipl.-Finanzwirt (FH), Steuerberater, beide BUST-Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hannover

### MHH info – das Magazin der Medizinischen Hochschule Hannover Erscheinungstermine 2012\*

Ausgabe	ET = Erscheinungstermin	AS = Anzeigenschluss
Nr. 1/2012:	ET: Mi., 22. Februar	AS: Fr., 13. Januar
Nr. 2/2012:	ET: Mi., 25. April	AS: Fr., 9. März
Nr. 3/2012:	ET: Mi., 20. Juni	AS: Fr., 11. Mai
Nr. 4/2012:	ET: Mi., 22. August	AS: Fr., 13. Juli
Nr. 5/2012:	ET: Mi., 24. Oktober	AS: Fr., 14. September
Nr. 6/2012:	ET: Mi., 19. Dezember	AS: Fr., 9. November

\*Änderungen sind möglich. Stand: 15.11.2011

## lehmann und partner

rechtsanwälte • fachanwälte

beraten • gestalten • vertreten

Ihre Ansprechpartner im Medizinrecht:

**Luis Fernando Ureta**  
Fachanwalt für Medizinrecht  
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

**Dr. Henning Rothe M.L.E.**  
Rechtsanwalt (Versicherungsrecht)  
Fachanwalt für Medizinrecht  
Mediator

**Marko Oldenburger**  
Rechtsanwalt (Medizinrecht)  
Fachanwalt für Familienrecht

**Uwe Lehmann**  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

**Frank Sternberg**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Jörg Wisotzki**  
Zwangsversteigerungsrecht  
Forderungseinzug

**Petra Becke**  
Fachwältin für Familienrecht  
Mediatorin

**Alexander Taube**  
Arbeitsrecht  
Zivilrecht

**Dr. Philipp Beisteiner**  
Rechtsanwalt

Zeppelinstraße 8 • 30175 Hannover • Telefon 05 11/30 02 57-0 • Fax 05 11/30 02 57-11 **jetzt auch in Hannover**  
Kokenhorststraße 13 • 30938 Burgwedel • Telefon 0 51 39/9 70 35-0 • Fax 0 51 39/9 70 35-1 • [www.ralehmannundpartner.de](http://www.ralehmannundpartner.de)

## DR. PEETZ | DR. SONNEMANN

PARTNERSCHAFT

– **Prozessvertretung und Beratung von Ärzten und Kliniken, insbesondere in Arzthaftungsfällen**

- Medizinrecht
- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Insolvenzrecht

HOHENZOLLERNSTRASSE 51  
30161 HANNOVER  
TELEFON 0511 / 66 20 05  
TELEFAX 0511 / 66 20 00

E-Mail: [mail@dr-sonnemann-dr-hartje.de](mailto:mail@dr-sonnemann-dr-hartje.de) • Internet: [www.dr-sonnemann-dr-hartje.de](http://www.dr-sonnemann-dr-hartje.de)

Rechtsanwälte

DR. WOLFGANG PEETZ (bis 2009)  
Fachanwalt für Steuerrecht

DR. LUTZ SONNEMANN  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

DR. RONALD HARTJE  
Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht



## Lehrer lernen Hannovers Spitzenforschung kennen

Eine andere Art der Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer: Die beiden hannoverschen Exzellenzcluster REBIRTH (Von Regenerativer Biologie zu Rekonstruktiver Therapie) und QUEST (Centre for Quantum Engineering and Space-Time Research) luden am 27. und 28. Oktober erneut Pädagogen zur Herbstakademie ein. Die Akademie eröffnet 60 Oberstu-

fenlehrerinnen und -lehrern der naturwissenschaftlichen Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) die Möglichkeit, ihr fachliches Wissen um neueste Forschungsergebnisse, -ansätze und -methoden zu erweitern und diese im Kollegenkreis zu diskutieren. Die Teilnehmenden erwartete ein abwechslungsreiches Programm mit

Vorträgen, Versuchen im Labor, Workshops unter anderem am Magnetresonanztomographen (MRT) und einer Führung durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Braunschweig. Die Akademie entstand in Kooperation mit dem niedersächsischen Kultusministerium und Unikik, dem Schulportal der Leibniz Universität Hannover. **ck**

# Schmusen mit den Seelöwen

Psychiatrie-Patienten zu Gast bei Circus Krone

Das war eines der schönsten Erlebnisse meines Lebens!“ Die Begeisterung über das gemeinsame Bad mit drei Seelöwen teilt Micha (31) mit Kerstin und Mandy. Die beiden 19-jährigen Frauen sind nach der feuchtfröhlichen Begegnung mit Chico, Tino und Joe ebenfalls hin und weg. Das eiskalte Wasser hatte die Patienten der MHH-Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie nicht abgeschreckt. Mit Neoprenanzügen waren sie in das



**Küsschen für Kerstin (Mitte) und Mandy (rechts): Die Seelöwen von Roland Duss (links) begrüßen den Besuch im Becken.**

Außenbecken gestiegen und hatten ihren Spaß mit den 180-Kilo-Kolossen.

Unter Anleitung des Tierlehrers Roland Duss zogen die Seelöwen die Gäste durchs Wasser und bugsiierten sie in einem Schwimmreifen herum. Bei alledem waren die Tiere auch noch sehr verschmust. Immer wieder suchten sie den Kontakt zu den drei jungen Leuten und gaben Küsstchen. „Es ist ein tolles Gefühl, mit den Seelöwen im Wasser zu spielen und zu schwimmen“, sagte Mandy.

Die tierische Begegnung möglich gemacht hatte der Circus Krone, der im Oktober in Hannover gastierte. Tierlehrer Duss hat seine Seelöwen schon öfter zu therapeutischen Zwecken eingesetzt. „Die Menschen öffnen sich, wenn sie mit den Tieren zusammen sind“, stellt er

immer wieder fest. Andreas Feyerabend, Therapeut in der Psychiatrie, und Andreas Wessels, persönlicher Referent des Klinikleiters, freute es, ihre Patienten so glücklich zu sehen. „Der Kontakt zu Tieren hilft Menschen oft, positive Gefühle zu entwickeln, die sich nachhaltig auf ihre Genesung auswirken können“, sagte Andreas Wessels. Er hofft, dass es zukünftig weitere Möglichkeiten gibt, Patienten mit Tieren in Kontakt zu bringen. „Wir haben auch mit einem Therapiehund schon gute Erfahrungen gemacht.“

Außer Micha, Mandy und Kerstin waren noch einige andere Psychiatrie-Patienten bei dem Ausflug dabei. Und viele weitere konnten ebenfalls Zirkusluft schnuppern. Der Circus Krone hatte der Klinik 70 Freikarten für eine Vorstellung spendiert. **tg**



**Ein tolle Abwechslung: Patienten und Mitarbeiter der psychiatrischen Klinik besuchen den Circus Krone.**



Seit 22 Jahren unterstützt die Hoselmann-Stiftung die MHH bei der Behandlung und Erforschung von Krebs. Der Stiftungsvorsitzende Heiner Hild ist in vielen Kliniken ein bekanntes Gesicht. Von Professor Manns (großes Foto, rechts) lässt er sich das neue Endoskop erklären, bei Professor Krauss (kleines Foto, rechts) und Professor Nakamura informiert er sich über die neuroonkologische Forschung.

## Millionenmarke ist geknackt

Erich und Emmy Hoselmann-Stiftung spendet seit 22 Jahren regelmäßig für die MHH

Heiner Hild kommt regelmäßig in die MHH-Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie. Nicht als Patient, sondern als Überbringer willkommener Geschenke. Der Vorsitzende der Erich und Emmy Hoselmann-Stiftung unterstützt die Arbeit von Klinikchef Professor Dr. Michael Manns und seinem Team immer wieder mit Spenden. So auch am 1. November.

Diesmal übergab er einen Scheck in Höhe von 30.000 Euro. Doch nicht nur Professor Manns konnte sich in den vergangenen Jahren über Zuwendungen der Hoselmann-Stiftung freuen. Außer seiner Klinik wurden sechs weitere Kliniken und Institute der MHH bedacht. Von 1989 bis 2011 wurde dabei jetzt die Eine-Million-Marke überschritten.

„Alle unsere Spenden sind zweckgebunden“, erklärt Heiner Hild. Früher war er Steuerberater des mittelständischen Unternehmens Hoselmann, das in Hannover seinen Sitz hat und mit Stahl handelt. Heute kümmert er sich um die Stiftung des inzwischen

verstorbenen Gründerehepaars. „Um sicherzugehen, dass das Geld gut angelegt ist, verschaffe ich mir immer einen persönlichen Eindruck von den Empfängern und überbringe den Scheck selbst.“

### Unbürokratische Hilfe

Professor Manns schätzt die Vorteile von Spenden sehr: „Es ist kein langwieriges Bewilligungsverfahren nötig, das Geld kann direkt in notwendige Investitionen gesteckt werden.“ So lief es beispielsweise vor drei Jahren. Damals wurde dringend eine 3D-Darstellungssoftware für Röntgenaufnahmen gebraucht. An den dafür nötigen 500.000 Euro fehlten aber 30.000 Euro. Daran war scheinbar nichts zu ändern. „Dieser Hinderungsgrund hat mich damals sehr erschüttert“, erinnert sich Heiner Hild. Er half mit einer Spende der Stiftung.

Die aktuell gestifteten 30.000 Euro investiert die Klinik in ein Cholangioskop. „Das ist ein Endoskop, mit dem

wir Tumoren in den Gallenwegen frühzeitig erkennen können“, erklärt Professor Manns. Er hofft sehr, dass sich die Spendenkultur in Deutschland zukünftig stärker entwickelt, ähnlich wie in den USA. Sein Ziel ist es, die Krebsforschung an der MHH weiter voranzubringen und zu helfen, mittelfristig ein Niedersächsisches Krebszentrum ins Leben zu rufen. „Dabei sind wir natürlich sehr auf die Unterstützung des Landes angewiesen“, sagt Professor Manns.

Bereits am 30. September hatte Heiner Hild die MHH-Klinik für Neurochirurgie besucht und eine Stiftungsspende in Höhe von 24.000 Euro überbracht. Klinikdirektor Professor Dr. Joachim Kurt Krauss und sein Stellvertreter Professor Dr. Makoto Nakamura nahmen den Scheck dankend entgegen. Die beiden Mediziner und ihre Kollegin Professorin Dr. Kerstin Schwabe wollen mit dem Geld ein gemeinsames neuroonkologisches Forschungsprojekt realisieren. Unter anderem wird von der Spende eine Doktorandenstelle finanziert. **tg**



**Corporate Quality Akademie**  
für Unternehmensführung  
Hansering 28  
59929 Brilon

**Managementwissen nachhaltig erlernen + nutzen**

**Qualitäts-Manager QB per Fernlehre**

**CQa-Zeugnis**  
Beginn: Jederzeit, freie Zeiteinteilung.



Telefon: 02961 / 908951

Fax: 02961 / 908952

E-Mail: info@cqa.de

www.cqa.de

# Gute Tradition:

Die soliden Anlageideen der Degussa Bank.

Angebot gültig:  
01.11.11 – 31.12.11

Aktuelle AnlageChancen

## Das Weihnachtsangebot der Degussa Bank:

- **FestInvest** Anlagekombination mit **3,5 %** p.a. garantiert für 1 Jahr auf das FestZins-Konto + DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS (Wertschwankungen möglich)
- **Weihnachts-Sparbrief** 1 Jahr **2,25 %** p.a. oder 2 Jahre **2,40 %** p.a.

Degussa Bank  
Medizinische Hochschule Hannover  
In der Ladenpassage  
Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover

Ihre Ansprechpartner vor Ort:  
Herr Hilko Gatz hilko.gatz@degussa-bank.de  
Frau Nicole Heinemeier nicole.heinemeier@degussa-bank.de  
Telefon 05 11 / 532 - 97 17  
Telefax 05 11 / 532 - 97 19

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Absatz 2 Wertpapierhandelsgesetz.  
Angebot gültig bis 31.12.2011, Stand: 01.11.2011

**DEGUSSA  
BANK**